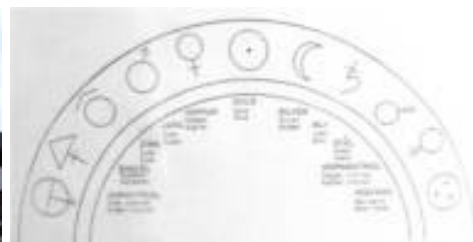




## Falun Kopparberg



Die Grube in Falun ist eines der wichtigsten Industriedenkmäler Schwedens. Die grosse Pinge ist etwa 300m x 400m gross und fast 100m tief. Ihre Form erhielt sie durch einen Einsturz im Jahre 1687.





Um den Förderkorb auf und ab zu bewegen wurde das "Förderseil" aus Ledersteifen gefertigt. Dazu benötigte man über 300 Ochsen im Jahr. Das dabei anfallende Fleisch wurde zum Teil als Falu-Korv verarbeitet und landesweit vertrieben.



Das Museum befindet sich in den Stora Gruvstugan. Dieses Hauptgebäude wurde 1785 nach den Plänen des Markscheiders Tobias Geisler fertiggestellt. Das Gebäude verfügt über zwei Etagen mit verschiedenen Themen.



Im Museum



Kienspan und Grubenlampen





Im Keller des Museums befand sich eine Grubenlampensammlung mit etwa 100 Lampen der Schenkung des Disponenten Hermann Sundholm aus dem Jahre 1925. Diese Lampensammlung war zugänglich mit vorheriger Genehmigung der Direktion.



<http://www.falugruva.se/de/>